

sensorium

Es freut uns sehr, dass Sie sich für einen Sensoriums-Besuch entschieden haben!
Damit Sie und die Kinder / Jugendlichen das Sensorium als **Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne** – wie es Hugo Kükelhaus (1900–1984, Tischlermeister, Lehrer, Architekt, Künstler und Schriftsteller) nannte – optimal erleben können, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

Bilden Sie kleine Gruppen (maximal 8 Kinder / Jugendliche) mit jeweils einer erwachsenen Person, welche die Kinder / Jugendlichen **immer** und im ganzen Sensorium **mit Ruhe und viel Aufmerksamkeit begleitet**. Die Stationen müssen mit Sorgfalt behandelt werden, eine konstante Begleitung ist unerlässlich!

Wir bitten Sie den Kindern / Jugendlichen schon in der Vorbereitung auf den Besuch zu vermitteln, dass das **Wahrnehmen und Entdecken** viel besser gelingt, wenn die Stationen mit **Ruhe, Aufmerksamkeit und Konzentration** betrachtet werden.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine **Besuchsdauer** von 3 Stunden für die meisten optimal ist. Viele Gruppen nehmen sich nach der Anreise **Zeit zum Ankommen**: etwas kleines Trinken und Essen nach einer Reise entspannt. **Pausen** sollen gemacht werden – tolle Möglichkeiten finden Sie draussen, auch auf unserem Spielplatz.

Alle Gruppen erhalten **eine Einführung** in die im Sensorium geltenden Sicherheits- und Verhaltensregeln: **aus Rücksicht den anderen gegenüber 1** rennt oder tobt niemand in irgendeiner Weise herum. **2** Niemand schreit. **Aus Sicherheit für seinen Körper: 3** unsere Gongs werden sanft gespielt – lautes Schlagen schädigt das Gehör und das Instrument **4** die Einpunktschaukel / der Korb ist für 3-4 Personen gemacht und niemand hängt sich aussen dran. **5** zum Auf-und Abbau der römischen Brücke wird der Bauplan benutzt.
Die Lehrpersonen und Gruppenleitenden tragen die **Verantwortung** für das Verhalten der Kinder / Jugendlichen.

„Schwache Reize wirken auslösend - mässige Reize entwickeln - starke Reize hemmen – Überstarke zerstören“ Zitat: Hugo Kükelhaus

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine wundervolle Entdeckungsreise durch unsere Erfahrungsfelder und bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit. **Das Team Sensorium.**

Rekognoszieren: bewahren Sie Ihre Quittung auf – sie gilt als Gratis Eintritt bei Ihrem Besuch mit der Klasse / Gruppe.

Unsere **Gruppeneintritte** sind ab mindestens 10 zahlenden Personen gültig. Eintritte mit Museumspass / Raiffeisenkarte gelten nicht als zahlend.

Führungen: Bitte bezahlen Sie die Führung als ganzen Betrag. Teilbeträge (bei Kostenteilung) sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Wir behalten uns das Recht vor, verspätete Führungen zum abgesprochenen Zeitpunkt zu beenden und zum normalen Tarif in Rechnung zu stellen.

Haftung: für mutwillige Beschädigung unserer Installationen oder Beschädigungen durch Fahrlässigkeit werden Sie vollumfänglich haftbar gemacht.

Annullationsbedingungen:

Für Gruppen, mit individuellem Besuch der Ausstellung: Falls Sie Ihre Reservierung annullieren müssen, informieren Sie uns bitte so früh wie möglich.

Für Gruppen mit Führung / Workshop: Falls Sie Ihre Reservierung annullieren müssen, informieren Sie uns bitte so früh wie möglich. Zu spät annullierte Führungen oder Workshops (ab zwei Wochen vor dem verabredeten Termin) werden Ihnen zu 100% in Rechnung gestellt.